

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schrei durch die Luft und das Pärchen konnte just noch zwei Gestalten dahinfliegen sehen, in deren einer es die alte Hexe erkannte. Höher und höher ging der unheimliche Flug, bis die Erscheinung in jenem Felsenloche, das heute noch sichtbar ist und dem sich in sommerlicher Zeit gerne schwindelfreie Bergsteiger nähern, verschwand . . .

Und des andern Tages zogen die Bewohner der Gegend nach der unheimlichen, kaum wieder zu erkennenden Stätte, an der wenige Stunden früher noch ein so liebliches Waldplätzchen gelegen war. Lisi und Franz aber wanderten hinüber nach dem unfernen Unterach und liessen dort in dem kleinen Kirchlein den Bund ihrer Herzen von Priesterhand segnen . . .

Von Weissenbach aus geht es auch, wie bereits erwähnt, nach Ischl und zu den beiden reizvollen Langbathseen, die wohl die Perlen unter den Seen des österreichischen Salzkammergutes sind. Mitten drin in den kaiserlichen Forsten liegen sie und blicken wie blauschimmernde Aeuglein empor nach den reinen Himmelshöhen . . . Erhabene, andachtsvolle Stille ruht da ausgebreitet über der spiegelklaren, glatten, ruhigen, klargrünen und blauschwarzen Wasserfläche! Tiefdunkle Tannen und Fichten kleiden die vom Uferrande aufstrebenden colossalen Bergwände; ein heiterer, klarer und reinblauer, wolkenloser, fast goldener Himmel deckt, wie eine Riesenkuppel, den weihevollen hehren Waldesdom. Leise streicht jetzt ein sanfter Lufthauch über das Schilf und die anderen Wasserpflanzen, die da am Gestade und weit in den See hinein ein Wucherleben treiben. Tolle übermüthige Fischlein machen manches kühne Salto mortale aus dem feuchten Element; ein Schuss knallt, ein Ruf erschallt im Tannicht und ge-